

# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.  
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.  
Отъ пересылкою по почтѣ . . . 5 „  
Отъ доставкой на домъ . . . 4 „  
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ лавкахъ.

Выходитъ еженедѣльно 3 разъ: амъ Montag, Mittwoch und Freitag.  
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Mk.  
Mit Uebersendung der Post . . . 5 „  
Mit Uebersendung ins Haus . . . 4 „  
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.  
Плата за частныя объявленія:  
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.  
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Annoncen beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 „

## Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVI. Jahrgang.

№ 82.

Пятница 21. Июля. — Freitag 21. Juli.

1878.

### Официальная Часть. Officieller Theil.

#### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

22. числа Июля по случаю празднованія дня тезоименитства Ея Величества Государыни Императрицы Маріи Александровны и Ея Высочества Государыни Цесаревны Маріи Вѣдоровны, въ Рижскомъ Кафедральномъ Соборѣ, послѣ Божественной литургіи, которая начнется въ 10 часовъ утра, будетъ совершено торжественное Господу Богу молебствіе.  
Рига, 20. Июля 1878 г.

За Рижскаго стражаго полиціймейстера:  
приставъ Крастингъ.

Чиновникъ Прибалтійскаго Управленія Государственныхъ Имуществами татлярный совѣтникъ Флугъ, съ разрѣшенія г-на Министра перемѣщенъ на службу въ Министерство Внутреннихъ Дѣлъ, съ причисленіемъ къ оному. № 617.

Распоряженіемъ начальника Рижскаго телеграфнаго округа, состоявшимся 14. сего Июля, вольнонаемные телеграфисты 2. разряда Рижской станціи Августъ Блюмъ, 3. разряда Дерптской телеграфной станціи Карлъ Таль, Валкской станціи телеграфистъ 4. разряда Юлій Опендикъ и надсмотрщикъ Иванъ Гринвальдтъ, зачислены въ четверотѣмъ же званіями на дѣйствительную Государственную службу со зачетомъ въ оную времени прослуженнаго по найму: Блюмъ съ 1. Мая 1873 года, Таль съ 1. Июня 1877 года, Опендикъ съ 1. Февраля 1876 года и Гринвальдтъ съ 1. Марта 1877 г. № 2524.

Лихнуску pagasta wezalam Jahnnam Strauch ir is iſabas iſſagti: wina amata ſihme un ſubaba pagohdināſhanas medalis ar wirskafstu „за усердіе“, tadēht tohp wiſi un it ihpafchi wiſas polizejas luhgas, uſluhtot, ka ar ſchahm ſihmeim fur lahdu wiltibu neſen un ja taks fur atraftu, ſchah pagasta waldbai pret peederofchu algu peefuhtit gribeht. Nr. 74. 3

Лихнуску pagasta waldbai, 15. Juli 1878.

Kad tee ſchejeņes walſis-ſohjeſi Jahn Mikelen un Karl Fiſcher (Sweineſ) wairat gabbus ſawas kroha un walſis noboſſhanas nemafajuſchi beſ pafes apſahat blandaſ, tad tohp wiſſas walſis un muſiſchu-polizejas zaur ſcho luhgas, wiſs-minnetuſ, fur tee atraftoſ, zeeti nemt un ka arreſtantuſ ſchah walſis waldbiſhanai peefuhtit. Diſeneſ pagasta waldbiſhanai, 4. Juli 1878.

Nr. 230. 1

#### Прокламы. Proclama.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

1) daß bei demselben am 29. März 1876 eingelieferte versiegelte Testament des verstorbenen hiesigen Kaufmanns Paul Lohberg und  
2) daß bei demselben offen eingelieferte am 13. Januar 1875 vom Syndicus dieser Behörde beglaubigte Testament des verstorbenen hiesigen Schneidermeisters Reinhold Paul am 14. August d. J., Vormittags zur gewöhnlichen Sesssionszeit verlesen werden soll, und haben diejenigen, welche wider diese Testamente protestiren und ihre Rechte als Erben, oder ihre Anforder-

ungen als Gläubiger der Verstorbenen an deren Nachlaß geltend machen wollen, ihre Protestationen oder Ansprüche in der Frist von einem Jahr und sechs Wochen a dato der Verlesung sub poena praecclusi ac perpetui silentii, entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, hieselbst anzubringen und gehörig auszuführen, sowie denn auch alle etwaigen Schuldner der Verstorbenen hiermit gehalten sein sollen, binnen derselben Frist sich bei dieser Behörde zu melden und ihre Schuldposten zu berichtigen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß sie im Unterlassungsfalle als solche, welche wissentlich fremdes Gut verheimlicht und unterschlagen, angesehen und dafür der gesetzlichen Beahndung unterworfen sein sollen. Nr. 578. 1  
Fellin-Rathhaus, den 6. Juli 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimittirte Assessor Joseph Baron Krüdenier, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes Pujat mit Lapinsky, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehörstande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Pujat mit Lapinsky lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der hvl. adligen Güter-Credit-Societät, und sonstiger ingrossirlicher Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 30. December 1878 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

- 1) Sonni Nr. 1, groß 15 Thlr. 62 Gr. dem Bauer Lönis Jaska, für den Kaufpreis von 2800 Rbl. S.
- 2) Lönis Lönis Nr. 19, groß 26 Thlr. 50 Gr. dem Bauer Juan Dreo, für den Kaufpreis von 4780 Rbl. S.
- 3) Lönis Jurri Nr. 20, groß 26 Thlr. 72 Gr. dem Bauer Lönis Dikar, für den Kaufpreis von 4824 Rbl. S. Nr. 1531. 2  
Publicatum, Fellin-Kreisgericht, 30 Juni 1878.

Kad tee pee ſchihſ walſis peederigi, Wez-  
Zaple mahjas gruntneeki Peter Brode un kaleijs  
Rein Matſin ir miruſchi, tadēht tohp zaur ſcho  
wiſi tee uſaizinati, feſchu mehneſchu laiſa no ſchihſ  
denas, ſcheit uſdobtees, lurrem laut lahbas dari-  
ſchanas ar to atraftahm mantibahm buhtu;  
wehlaſu neweens netiſ wairſ peemēti, bet teefa  
iſdarihſ ſawu peenahlamu. Nr. 86. 3  
Kudling pagasta-waldbai, 13. Juli 1878.

Kad tas ſchrgtu draubſe buhdamas Dgers-  
muſiſſas klauzen mahjas gruntneeki Jahnſi Lahjis  
parahdu beht konkurſi ir kritiſ nn wina mantiba  
no pagaſta teefaſ oljona pahrohta, tad teef wiſi  
wina parahdu dweji un nehmeji zaur ſcho uſ-  
aizinati, trihs mehneſchu laiſa, no parafliſas  
deenat flaitot, par to pee ſchahſ teefaſ peeteiſtees  
jo wehlaſu neweens netiſ klauſiſ un ar parahdu  
ſhepejeem liſumigi iſdarihſ. Nr. 113. 3  
Dgersmuſiſſas pagaſt-teefa 13. Juli 1878.

Widſemeſ gubernatſ Rihgas aprinka Salas  
pagaſta teefa ſino, ka ſchejeenes Breede mahjas  
ſaimneeki Peter Pahul ir teſtamentiſi liſis no-  
raſtiht, ka pehz wina un wina ſewas Annas  
Pahul mirſchanas wina kuſlamu un nekuſlamu  
mantu wina audſelne Greta Pahul mantos, —  
tadēht kam lahbas preti-runafchanas pret ſchahdu  
teſtamentiſi noratihtu mantofchanas tee, bu, lai  
gada un feſchu nedetu laiſa to ſchah teefai preeſſcha  
liſt, jo pehz mineta laiſa notezeſchanas neweens  
wairſ klauſiſ netiſ, bet ſchahda iſdarihſa liſumigu  
ſpehku nemſ. Nr. 61. 3  
Salas pagaſta teefa, 13. Juni 1878.

No Widſemeſ gubernatſ Rihgas aprinka  
Salas pagaſta teefaſ teef zaur ſcho ſlaams darihſ,  
ka ſchejeenes Laimit mahjas rentneeki Trihne Straus  
1876 gada miruſe ir, tadēht wiſi, kam pee miru-  
ſchahſ Trihne Straus mantibaſ lahbas praſiſſchanas  
buhtu, teef uſaizinati gada un feſchu nedetu laiſa,  
tahſ ſchah teefai preeſſcha liſt, jo pehz mineta  
laiſa notezeſchanas neweens wairſ klauſiſ netiſ,  
bet ſcho leetu liſumigaſ iſdarihſas nobeiſg.  
Salas pagaſta teefa, 15. Juli 1878.

Nr. 79. 3

No Lyſuma pagaſta teefaſ, Widſemeſ gu-  
bernija, Walſas aprinki, Tirſas-Wellanes draubſe,  
tohp zaur ſcho ſludinatz, ka pee Lyſuma walſis  
peederigſ, Gewanu mahja diſhwodams rentes-  
ſaimneeki Andrejs Gewanſ ir konkurſi kritiſ, tadēht  
no ſelahſ pagaſta teefaſ wiſi wina parahdu dweji  
un nehmeji, ka ari lahdi, lurrem no ſcha ſaimneeki  
lahbas mantas glabafſchanaſ jeb roſka, tohp uſ-  
aizinati, treiju mehneſchu laiſa, tas ir wiſwehlaſi  
lihoſ 5. October 1878, ar ſawahm taiſuahm  
praſiſſchanahm un dohſſchanahm pee ſchahſ pagaſta  
teefaſ peeteiſtees; pehz notezejuſcha laiſa parahdu-  
praſiſtaji netiſ wairſ peemēti neſi klauſiti, bet  
ar parahdu un mantas ſhepejeem tiſ darihſ  
pehz liſumiga. Nr. 428. 3  
Lyſuma pagaſta teefa, 5. Juli 1878.

No Lyſuma pagaſta teefaſ, Widſemeſ gu-  
bernija, Walſas aprinki, Tirſas-Wellanes draubſe,  
tohp zaur ſcho ſludinatz, ka pee Lyſuma walſis  
peederigſ, lihoſ Juh-geem 1878 iſpafſchana mahja  
diſhwodams rentes-ſaimneeki Kriſtiſch Siliſſſch,

Kurfch tagad schahs walsts Leepeteru mahjās par kalpu ufturāhs, ir konkursi kritiā, kadeht no schahs pagasta teefas wiſi wiņa parahdu deweji un nehmeji, ka ori tabdi, kureem no ſcha wiſtra lahbas mantas glabafānā jeb roſkā, tohp uſaizinati, treiju mehneſch laikā, t. i. wiſwehlaht lihp 5. Oktober 1878, ar ſawahm taiſnahm praſſiſchanahm un dohpſchanahm pee ſchahs pagasta teefas pee teiſtees; pehp notejeſuſcha laika parahdu praſſiſkaj wiſs netiſs peenemti nedſ klaufiti, bet ar parahdu jeb mantas-ſiehpjeem tiſs darihts pehp liſuma.

Lſuma pagasta teefā, 5. Jūli 1878.

Nr. 429. 3

Kad ta pee Kofmuſſchās walſts peederiga Anna Arzmann miruſi, tad teel wiſi wiņas parahdu deweji un nehmeji uſaizinati, lihp 1. Oktober f. g., pee Kofmuſſchās walſts-teefas peeteiſtees; wehlahtu neweens waiſs netiſs klaufiti un teefa darihts ko liſumi noſata.

Nr. 186. 2

Kofmuſſchās walſts-teefā, tai 1. Jūli 1878.

Kad ſchejenes Ofen mahjās gruntneeks Brenz Meſchmal miruſi ir, tad tohp wiſi, kam no nomirreja lahbas taiſnas praſſiſchanas jeb tampaſcham ko parahdu buhtu zaur ſcho uſaizinati treiju mehneſchu laikā no ſchihs deenas reſkinoht, taſs pee ſchihs walſts teefas peeneſt, jo pehp ſcha termina notejeſchānās ſchinni teetā neweens waiſs klaufiti netiſs, bet ar palikſuſchu manta un parahdu ſiehpjeem pehp liſuma iſdarrits.

Nr. 229. 1

Odſenes pagasta walſiſchānā, 4. Jūli 1878.

### Торги. Торге.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Ingenieurs Georg Armitstead der öffentliche Verkauf des dem Kleinbürger Iwan Petrow Garasimow gehörigen, im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier sub Pol.-Nr. 365 a an der Tulaſchen Straße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobilien nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 11. Januar 1879 anberaumt worden.

In Folge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntel von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obgenannten Herrn P. Garasimow, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobilien, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbottschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 10. Juli 1878. Nr. 925. 2

Лифляндская Казенная Палата приглашает желающих принять на себя на утвержденных для сего условиях, поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской городской тюрьмы, а именно: 200 суконных армяков, 700 мужских рубах, 700 парь холщевых погтов, 100 парь суконных штанов, 25 зимних шапок, 25 лѣтних шапок, 20 шерстяных юбок, 40 платков, 566 парь котов, 15 парь кожаных рукавиц, 420 парь холщевых портянок, 420 парь шерстяных онуч, 50 холщевых юбок и 175 женских рубах, прибыть въ присутствіе сей палаты въ назначенный для сего на 22. число Августа 1878 г. торгу и на 25. число Августа переторжѣть, въ поддень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залогі на третью часть подрядной суммы, валичными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 22. Августа 1878 года, но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки

никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 567. 1

Рига, 10. Юля 1878 года.

Der Livländische Kameralhof fordert alle Diejenigen hierdurch auf, welche genehm sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen, die Lieferung verschiedener Kleidungsgegenstände für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses zu übernehmen und zwar: 200 Luch-Armäcke, 700 Mannshemde, 700 leinene Hosen, 100 Paar Luchhosen, 25 Wintermügen, 25 Sommermügen, 20 wollene Frauenröcke, 40 Lächer, 566 Paar Schuhe, 15 Paar lederne Handschuhe, 420 Paar leinene Fußlappen, 420 Paar wollene Fußlappen, 50 leinene Frauenunterröcke und 175 Paar Frauenhemde, sich zu dem diesbezüglichen auf den 22. August 1878 anberaumten Torgermine und dem auf den 25. August 1878 festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Pobräd-Summe, in baarem Gelde, oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlaublichen, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später, als bis 12 Uhr Mittags, am Tage des Tages, d. i. den 22. August 1878, unter Beobachtung der in den Art. 1907 bis 1913 Band X. Theil I. des Sweb der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzlei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossener Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Bittanten werden entgegengenommen werden. Nr. 567. 1

Riga, den 10. Juli 1878.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarſche Kreisgericht, auf Instanz des Augemeinſchen Gemeindeggerichts, in Concursſachen des daſigen Grundbeſizers Jahn Spunde hiermit zur allge-meinen Wiſſenſchaft, daß daſ im Wolmarſchen Kreiſe und Koopſchen Kirchſpiele belegene, 27 Tſhr. 87 Gr. große, von dem benannten Jahn Spunde mit Hilfe des Creditſystems für den Preis von 5200 Rbl. S. erkaufte und ihm gehörige Augemeinſche Blank-Gefinde ſammt Appertinenten, jedoch mit Ausſchluß des eiſernen Inventarii zum öffentlichen und meiſtbietlichen Ausbot geſtellt werden ſoll und zwar dergeltalt, daß das genannte Gefinde Blank ſammt Appertinenten im Locale dieſes Kreisgerichts, am 31. Auguſt und 1. September c. und falls auf einen Peretorg ange-tragen werden ſollte am 2. September c. 12 Uhr Mittags meiſtbietlich verſteigert werden ſoll.

Die Bedingungen für dieſen Ausbot ſind allhier in Canzellaria zu erſehen.

Wolmar, den 5. Juli 1878. Nr. 592. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго взысканія въ суммѣ 1448 руб. 80 коп., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій умершему мѣщанину Евны Зовелеву Кагану, деревянный домъ, состоящій Могилевской губерніи, Оршанскаго уѣзда 4 стана въ мѣстечкѣ Любавичахъ, домъ этотъ въ одинъ этажъ, крытъ гонтомъ, длиною 11 а шириною 5 1/2 саж., при немъ пристроена кухня, а подъ домомъ каменный склепъ, земля подъ домомъ аренда, принадлежащая почетному гражданину Фирсанову, коей числится длиною 33 и шириною 17 саж., оцѣненъ въ 1453 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 29. Сентября 1878 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 1779. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 6. Юня состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія на 25. будущаго Сентября назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу имѣнія Вороново, Витебскаго уѣзда, принадлежащаго послѣдникамъ помѣщика Рекса малолѣтнимъ Хмѣлевскимъ, на удовлетвореніе слѣдующихъ съ нихъ долговъ: частныхъ — дворянкамъ Клеотильдѣ Поляковской и Леонтиѣ изъ Поляковскихъ, по мужу Жабо, переказанныхъ имъ полковникомъ

Алѣксіемъ Поляковскимъ, 1500 руб. съ проц., помѣщику Альбину Поляковскому 1800 руб., коллежскому ассесору Антону Скардакевичу 90 руб. съ проц., Витебскому мѣщанину Михею Шапиръ 2599 руб. 7 1/2 коп., помѣщику Аркадію Бѣликовичу въ возвратъ невнесенныхъ Рексомъ доходовъ съ находившагося въ видѣніи дворянской опеки имущества помѣщика Северина Подвинскаго 346 руб. 36 коп., насажденнымъ помѣщика Василя Лавинскаго 142 руб. 53 3/4 коп., купчихъ Хайкѣ Гершовой Вамя 175 руб., вдовѣ коллежскаго совѣтника Аполоніи Гайжеской 1025 руб. съ проц., женѣ штабсъ-капитана Екатерины Феловой, урожденной Гайжеской, 1000 руб. съ проц., помѣщику Гектору Пржеборе 274 руб., дворянину Василю Зелионко 26 руб. 85 коп., помѣщику Игнатію Нитославскому 280 руб., доктору Врангель-фонъ-Гюбентадо 70 руб., дворянкѣ Екатерины Мадкевичъ 148 руб. 57 коп., помѣщику Корсаку 496 руб. и помѣщицѣ Погоской 100 руб. и казенныхъ — по Витебскому губернскаму казначейству разныхъ недоимокъ 539 руб. 36 коп. и комисіи народнаго продовольствія ссуды по займу изъ продовольственнаго капитала 4568 руб. 26 1/2 коп. и Государственнаго казначейства 3495 руб. 66 1/2 коп., и кромѣ сего ссуды, выданной Рексѣ 720 руб. 2 коп., штрафовъ по разнымъ дѣламъ 275 руб. 12 коп., гербовыхъ пошлинъ 27 руб. 20 коп., прогоновъ и суточныхъ 10 руб. 90 коп., за растроченный Рексомъ казенный хлѣбъ 192 руб. 40 коп., слѣдующихъ въ городскій доходъ неудержанныхъ при авкѣ въ 1841 году обязательствъ, условій и контрактовъ 26 руб. 12 коп., публикаціонныхъ 41 руб. 53 коп., за леченіе крестьянъ 94 руб. 20 коп., кормовыхъ и за арестантскую одежду 19 руб. 30 1/2 коп., процентовъ отъ капиталовъ фондуша Чайковскихъ 118 руб. 84 1/4 коп., проц. по ссудѣ, взятой изъ поіезуитскихъ капиталовъ въ 1820 году, 1602 руб. 65 коп., процентовъ, принадлежащихъ римско-католическому духовенству, 831 руб. 44 коп., недоимки по Вороновскому винокуренному заводу 146 руб. 39 коп. и проц. и пени по ссудѣ, позаимствованной изъ поіезуитской суммы, 1219 руб. 34 коп. Въ имѣніи Вороново съ фольваркомъ Подозерки, усадьбою Пустки, пустошами Тукаловъ и Лѣсной и 6) корчмами Полячки и Подозерки состоятъ всей земли 544 дес. 1183 саж., именно: въ имѣніи Вороново: подъ строеніями, садомъ, огородамъ и гуменинами 6 дес. 1667 саж., пахатной 91 дес., сѣнокосной 31 дес. 1158 саж., неудобной 6 дес. 2208 саж., подъ рвами 210 саж., подъ дорогами 2 дес. 2380 саж., подъ водомочью 698 саж.; въ фольваркѣ Подозеркахъ: подъ корчмою 1 дес., пахатной 81 дес. 1200 саж., сѣнокосной 31 дес. 1770 саж., подъ дровянымъ лѣсомъ, рощами и кустарниками 36 дес. 670 саж., подъ владѣніями, дорогами и неудобной 10 дес. 790 саж., подъ озерами и водомочами 7 дес. 60 саж.; въ пустошѣ Тукаловъ: сѣнокосной 25 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 25 дес., подъ кустарниками 84 дес., подъ корчмою Полячки 1 дес.; въ пустошѣ Лѣсной: подъ строевыми еловымъ лѣсомъ 66 дес., подъ строевыми мѣшаннымъ лѣсомъ 2 дес. 2177 саж. и подъ дровянымъ таежнымъ лѣсомъ 30 дес. 700 саж. Изъ показаннаго количества земли подарено дворовымъ людямъ: Хмышникову 1 1/2 дес. и Семену Ульянову 6 дес. 1522 саж. Въ фольваркѣ имѣнія Подозерки находятся два озера, принадлежащія собственно къ имѣнію, и озеро Будовѣсть въ частіи съ соседними владѣльцами описаннаго имѣнія. Въ имѣніи же Вороново и фольваркахъ находятся всѣ нужныя строенія и движимое имущество — 19 штукъ коровъ и лошадей и таковое въ полномъ составѣ, по 10 лѣтней сложности приносимаго чистаго дохода, оцѣнено въ 10,726 руб. О прочихъ же взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на описанномъ имѣніи и владѣльцахъ оного Хмѣлевскихъ, ко дню торга собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ присутствіе сего правленія къ назначенному дню торга, гдѣ по 4. столу 2. отдѣленія могутъ разсматривать опись и всѣ бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію. № 54326. 3

Лѣол. Вице-Губернаторъ:

Тобизень.

Секретарь К. Ястржембскій.

Состоявшимъ подъ Августѣйшимъ предѣлательствомъ Государя Императора Цесаревича **Комитетомъ по устройству добровольнаго флота** приобретены въ Гамбургѣ, отъ Гамбургско-Нью-Йоркской Компаніи три парохода: „**Holsatia**“, „**Hammonia**“ и „**Thuringia**“, получившіе имена: „**Россія**“, „**Москва**“ и „**Петербургъ**“. Пароходы эти, при длинѣ отъ 340 до 365 фут., имѣютъ 41 фут. ширины, около 3500 тоннъ водоизмѣненія и машины въ 300 паровыхъ силъ. Они снабжены всѣми необходимыми для плаванія предметами, въ томъ числѣ каютными принадлежностями и посудой для 35 пассажировъ 1. класса.

За всѣ три парохода заплачено 165,000 фунт. штерлинговъ, а именно: за пароходъ „**Россія**“ заплачено 750 тысячъ рублей, а за пароходъ „**Москва**“ и „**Петербургъ**“ по 375 тысячъ рублей.

Переходъ изъ Гамбурга въ Кронштадтъ совершить означенными пароходами съ нижеслѣдующею среднею скоростью: „**Holsatia**“ — 14,13 узловъ, „**Hammonia**“ — 13,9 узловъ и „**Thuringia**“ — 13,1 узловъ. Всѣ пароходы, впрочемъ, достигаютъ одинаковой скорости, и разнообразіе приведенныхъ цифръ объясняется разнообразіемъ обстоятельствъ, сопровождавшихъ плаваніе, т. е. силы и направленія вѣтра.

Московский главный комитетъ считаетъ своею обязанностию сообщить вышеизложенныя свѣдѣнія, во всеобщее извѣстіе. № 413.

## Краткій отчетъ

о дѣятельности Лифляндскаго Губернскаго Попечительства для пособія нуждающимся семействамъ воиновъ, съ 5. Февраля по 1. Юлія 1878 года.

Въ Январѣ текущаго года въ Лифляндской губерніи призвано было вновь на службу 1616 отпускныхъ нижнихъ чиновъ.

Въ виду этого новаго призыва средства употреблявшіяся до того для призванія семействъ призванныхъ, оказались недостаточными, тѣмъ болѣе, что въ Лифляндской губерніи въ то время не вступали еще въ дѣйствіе правила о призваніи семействъ чиновъ запаса и ратниковъ Государственнаго ополченія, призванныхъ въ военное время на службу. Высочайше утвержденныя 25. Юлія 1877 г. и распространенныя за тѣмъ также и на семейства отпускныхъ чиновъ призванныхъ вновь на службу при приведеніи войскъ на военное положеніе.

Вслѣдствіе сего нижеслѣдующія лица: Губернаторъ **Баронъ Искюль-Гильденбандтъ**, **Джемсъ Армистедтъ**, предводитель дворянства **фонъ Бонъ**, ландратъ **Баронъ Рихардъ Вольфъ**, ландратъ **фонъ Гагемейстеръ**, коллежскій совѣтникъ докторъ **Августъ Гакенъ**, врачебный инспекторъ докторъ **Гессъ**, первенствующій бургомистръ **Голландеръ**, статскій совѣтникъ **Доппельмайеръ**, протоіерей **Дренслеръ**, **Баронесса Искюль-Гильденбандтъ**, протоіерей **Князевъ**, супруга генералъ-маіора **Козенъ**, ландратъ **фонъ Рихтеръ**, полиціймейстеръ полковникъ **Рейхардтъ**, генералъ-лейтенантъ **Свѣчинъ**, генералъ-маіоръ **Симоновъ**, генералъ-суперинтендентъ **Христіани**, предсѣдатель буржеваго комитета **Цандеръ**, дѣйствительный статскій совѣтникъ **Шваненбергъ**, на основаніи временныхъ правилъ отъ 9. Юлія 1877 г. объ учрежденіи попечительства для пособія нуждающимся семействамъ воиновъ, образовали 5. Февраля 1878 г., съ разрѣшенія и подъ предѣлательствомъ Лифляндскаго Губернатора, **Лифляндское Губернское Попечительство** для пособія нуждающимся семействамъ воиновъ. Изъ числа членовъ дѣйствительный статскій совѣтникъ **Шваненбергъ** принялъ на себя заведываніе кассою, а статскій совѣтникъ **Доппельмайеръ** дѣлопроизводство.

Образовавшись, Губернское Попечительство обратило свою дѣятельность прежде всего:

- 1) на приобретеніе денежныхъ средствъ, и
- 2) на вызовъ въ Лифляндской губерніи возможно большаго числа мѣстныхъ попечительствъ.

Денежныя средства Губернскаго Попечительства образовались прежде всего изъ данныхъ ему, на удовлетвореніе первыхъ нуждъ, Рижскимъ Дамскимъ Комитетомъ Общества Краснаго Креста, съ разрѣшенія Главнаго Управленія Общества, 2000 руб. Сверхъ сего въ кассу попечительства поступило:

- 1) чрезъ Лифляндскаго Губернатора . . . . . 226 руб. — коп. въ томъ числѣ отъ г-на Лодера въ Лондонѣ 100 р. отъ А. Гофмана и Комп. . . . . 100 „ отъ генерала Свѣчина . . . . . 25 „
- 2) чрезъ Баронессу Искюль-Гильденбандтъ . . . . . 113 „ — „ въ томъ числѣ отъ консула фонъ Зенгбуша 100 р.
- 3) чрезъ бургомистра Голландера . . . . . 200 „ — „
- 4) чрезъ полковника Рейхардта . . . . . 26 „ 20 „
- 5) чрезъ Дерптскаго полиціймейстера . . . . . 13 „ — „
- 6) отъ г-на Цецеля въ Квелленштейнѣ . . . . . 200 „ — „
- 7) отъ Маюренгофскаго волостнаго общества . . . . . 25 „ — „
- 8) отъ разныхъ пожертвователей . . . . . 15 „ — „

Наконецъ учиненнымъ членами Рижской городской гвардіи и общества „**Liederkrantz**“ обходомъ по г. Ригѣ собраны 4602 руб. 97 коп. За сими въ кассу попечительства поступило всего до сихъ поръ 7421 руб. 17 коп.

Что же касается до мѣстныхъ попечительствъ, то въслѣдствіе воззванія Губернскаго Попечительства, кромѣ образовавшихся еще прежде трехъ мѣстныхъ попечительствъ, именно Рижскаго городского, подъ наименованіемъ коммисіи по сбору пожертвованій въ пользу семействъ воинскихъ чиновъ, Рижскаго еврейскаго и Рижскаго уѣзднаго, учредить вновь, съ разрѣшенія Лифляндскаго Губернатора, слѣдующія мѣстныя попечительства:

- 1) для г. Дерпта и Дерптскаго уѣзда,
- 2) Перновское,
- 3) Феллинское,
- 4) для Венденскаго и Арашскаго приходовъ,
- 5) для г. Аренсбурга и Эзельскаго уѣзда,
- 6) Вольмарское,
- 7) для округа 1. Эзельскаго приходскаго суда,
- 8) для Тормаскаго прихода,
- 9) для Логозскаго прихода,
- 10) для Кодаферскаго прихода,
- 11) для посада Черна и деревень Киккита, Рая, Кассепе и Тиггеда,
- 12) Верроское,
- 13) для Смилтенскаго прихода,
- 14) для Сербенскаго прихода, подъ названіемъ „Сербенъ-Дростенгофское.“
- 15) для приходовъ: Рингентъ, Рандентъ, Кавелехтъ и Теалъ-Фелькъ,
- 16) для Динамидскаго прихода,
- 17) для Дерптскаго уѣзда по Лайскому приходу,
- 18) для Дерптскаго уѣзда по приходу Маріенъ,
- 19) для Дерптскаго уѣзда, Кодаферскаго прихода по Ковораскому обществу,
- 20) для Гельметскаго прихода, Феллинскаго уѣзда,
- 21) для Пайстельскаго прихода, Феллинскаго уѣзда,
- 22) для Тарвастскаго прихода, Феллинскаго уѣзда,
- 23) Валксское,
- 24) для округа 2. Рижскаго приходскаго суда.

Das unter dem Allerhöchsten Präsidio Seiner Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Cäsarewitsch stehende **Comité zur Errichtung einer freiwilligen Flotte**, hat in Hamburg 3 Dampfschiffe der Hamburg-New Yorker Compagnie Namens: „**Holsatia**“, „**Hammonia**“ und „**Thuringia**“ angekauft und dieselben in: „**Rossija**“, „**Moskwa**“ und „**Petersburg**“ umbenannt. Diese Dampfschiffe haben bei einer Länge von 340 bis 365 Fuß eine Breite von 41 Fuß, einen Gehalt von 3500 Tonns und Maschinen von 500 Pferdekraften. Sie sind mit allen zur Schiffsahrt nöthigen Gegenständen versehen, darunter mit Kajüten-Zubehör und Geschützen für 35 Passagiere 1. Klasse.

Für alle 3 Dampfschiffe sind 165,000 Pfd. St. bezahlt und zwar: für das Dampfschiff: „**Rossija**“ — 750 Tausend Rbl. und für die Dampfschiffe „**Moskwa**“ und „**Petersburg**“ je 375 Tausend Rbl.

Die Fahrt von Hamburg nach Kronstadt wurde von der „**Holsatia**“ mit einer Durchschnitts-Geschwindigkeit von 14,13 Knoten, von der „**Hammonia**“ mit 13,9 Knoten und „**Thuringia**“ 13,1 Knoten in der Stunde zurückgelegt. Alle Dampfschiffe besitzen jedoch eine gleiche Geschwindigkeit, die Verschiedenheit der angeführten Biffern erklärt sich aber aus verschiedenen Umständen, von welchen die Fahrt begleitet gewesen, d. h. von der Kraft und der Richtung des Windes.

Das Moskauer Haupt-Comité hält es für seine Pflicht, die vorstehenden Auskünfte hierdurch zur allgemeinen Kenntniß zu bringen. Nr. 413.

## Kurzer Rechenschafts-Bericht

des Livländischen Gouvernements-Curatoriums zur Unterstützung nothleidender Familien der Krieger

für die Zeit vom 5. Februar 1878 bis zum 1. Juli 1878.

Im Januar des laufenden Jahres wurden im Livländischen Gouvernement 1616 beurlaubte Untermitilairs wieder zum Dienste einberufen.

In Folge dieser neuen Einberufung erwiesen sich die bis dahin zur Versorgung der Familien der Einberufenen verwandten Mittel als unzureichend, umso mehr als die am 25. Juli 1877 Allerhöchst bestätigten Regeln über die Versorgung der Familien der in Kriegzeiten zum Dienst einberufenen Untermitilairs der Reserve und der Reichslandwehr, welche Regeln in der Folge auch auf die Familien der wieder zum Dienste einberufenen beurlaubten Untermitilairs ausgedehnt wurden, zu der obigen Zeit im Livländischen Gouvernement noch nicht in Wirksamkeit getreten waren.

Anlaß dessen haben auf Grund der provisorischen Regeln vom 9. Juli 1877 über die Errichtung von Curatorien zur Unterstützung nothleidender Familien der Krieger die nachstehenden Personen:

Gouverneur **Baron Uexküll-Guldenbandt**, **James Armistead**, Landmarschall **von Wolf**, General-Superintendent **Christiani**, Staatsrath **Doppelmayr**, Protoberei **Drescher**, Landrath von **Hagemeyer**, Dr. **M. Hagen**, Medicinal-Inspector **Dr. Hef**, vorführender Bürgermeister **Hollander**, Protoberei **Kniäsen**, Generalin **M. v. Rosen**, Polizeimeister **Dr. Riechardt**, Landrath von **Richter**, wrl. Staatsrath **Schwanenberg**, General-Major **Simonow**, General-Lieutenant **Swetschin**, **Baronin Uexküll-Guldenbandt**, residirender Landrath **Baron Wolff Lubahn**, Präses des Provinz-Comité **Bander** am 5. Februar 1878 mit Genehmigung und unter dem Voritze des Livländischen Gouverneurs, ein **Livländisches Gouvernements-Curatorium** zur Unterstützung nothleidender Familien der Krieger gebildet. Von den genannten Mitgliedern haben, der wirkliche Staatsrath **Schwanenberg** die Cassaführung und der Staatsrath **Doppelmayr** die Geschäftsführung übernommen.

Nach seiner Organisation richtete das Gouvernements-Curatorium seine Thätigkeit Allem zuvor:

- 1) auf die Beschaffung von Geldmitteln und
- 2) auf die Begründung einer möglichst großen Zahl von Local-Curatorien im Livland.

Die Geldmittel des Gouvernements-Curatoriums bestanden zunächst in den 2000 Rbl., welche demselben behufs Befreiung der ersten Bedürfnisse von dem Rigaschen Damen-Comité der Gesellschaft des Rothten Kreuzes mit Genehmigung der Haupt-Verwaltung dieser Gesellschaft, zur Verfügung gestellt worden waren. In der Folge flossen zur Cassa des Curatoriums:

- 1) durch den Herrn Livländischen Gouverneur . . . . . 226 Rbl. — Kop. und zwar: von Herrn Loder in London 100 Rbl. von den Herrn A. Hofmann u. Co. . . . . 100 „ von Herrn General-Lieutenant Swetschin 25 „
- 2) durch Frau Baronin Uexküll-Guldenbandt . . . . . 113 „ — „ darunter von Herrn Consul von Sengbusch 100 „
- 3) durch Herrn Bürgermeister Hollander . . . . . 200 „ — „
- 4) durch Herrn Obrist von Reichard . . . . . 26 „ 20 „
- 5) durch den Herrn Dorptschen Polizeimeister . . . . . 13 „ — „
- 6) durch Herrn Boepfel in Quellenstein . . . . . 200 „ — „
- 7) von der Majorenhöfischen Gemeinde . . . . . 25 „ — „
- 8) von verschiedenen Darbringern . . . . . 15 „ — „

Endlich hat die von den Gliedern der Rigaschen Stadtgarde und des Gesangs-Bereins „**Liederkrantz**“ mittelst eines Umganges in Riga, veranstaltete Geldsammlung die Summe von 4602 Rbl. 97 Kop. ergeben. Mit hin sind bis hierzu in die Cassa des Curatoriums im Ganzen 7421 Rbl. 17 Kop. eingegangen.

Was die Gründung von Local-Curatorien anlangt, so haben in Folge eines Aufrufs des Gouvernements-Curatoriums außer den bereits seit früher bestehenden drei Local-Curatorien, nämlich des Rigaschen städtischen, unter dem Namen Commission zur Sammlung von Beiträgen zum Besten der Familien der Krieger, des Rigaschen Hebräischen und desjenigen für den Rigaschen Kreis, sich bis hierzu mit Genehmigung des Livländischen Gouverneurs, noch nachstehende Local-Curatorien gebildet:

- 1) für Dorpat und den Dorptschen Kreis,
- 2) für die Stadt Pernau,
- 3) für die Stadt Fellin,
- 4) für das Wendensche und Aarasche Kirchspiel,
- 5) für die Stadt Arensburg und den Deselschen Kreis,
- 6) für die Stadt Wostmar,
- 7) für den I. Deselschen Kirchspielsgerichtsbezirk,
- 8) für das Kirchspiel Torma,
- 9) für das Kirchspiel Lohofu,
- 10) für das Kirchspiel Rodbafers,
- 11) für das Hafelwerk Tschorna und die Strandböfser Kliffita, Maja, Kassepäh und Lihhera,
- 12) für die Stadt Werra,
- 13) für das Kirchspiel Smiltin,
- 14) für das Serbensche Kirchspiel unter dem Namen „Serben-Drostenhöfisches“,
- 15) für die Kirchspiele Ringen, Randen, Kavelocht und Theal-Föll,
- 16) für das Kirchspiel Dünamünde,
- 17) für das Kirchspiel Laiz,
- 18) für das Kirchspiel Marien,
- 19) für die Rodorafsche Gemeinde,
- 20) für das Kirchspiel Helmet,
- 21) für das Kirchspiel Pajfel,
- 22) für das Kirchspiel Tarwas,
- 23) für die Stadt Walt,
- 24) für den Bezirk des II. Rigaschen Kirchspielsgerichts.



Послѣ учрежденія Ливонскаго Губернскаго Попечительства, временныя правила о призывѣ семействъ воинскихъ чиновъ, призванныхъ на службу, Высочайше утвержденныя 25. Юля 1877 г. и примѣняемыя затѣмъ къ Ливонской губерніи по соглашенію гг. Министровъ Внутреннихъ Дѣлъ и Финансовъ, были обнародованы въ Ливонскихъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ 6. минушаго Марта и вступили затѣмъ въ дѣйствіе также и въ Ливонской губерніи.

За сими нынѣ обязанности Ливонскаго Губернскаго Попечительства заключается въ пособіи, какъ непосредственно, такъ и чрезъ посредство мѣстныхъ попечительствъ, тѣмъ воинскимъ семействамъ и лицамъ, которые впавъ въ крайнюю нужду вслѣдствіе вліянія войны (прим. къ ст. 2 Правилъ 9. Юля 1877 г.), не принадлежать къ числу семействъ и лицъ, имѣющихъ право на пособіе отъ подлежащихъ городскихъ и сельскихъ обществъ и изъ земскихъ кассъ Ливонской и Эзелской Ландратскихъ Коллегій, на основаніи правилъ 25. Юля 1877 года.

На этомъ основаніи Губернскимъ Попечительствомъ выдано:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1) Рижской городской Коммисіи по сбору пожертвованій въ пользу семействъ воинскихъ чиновъ . . . . . | 1000 руб. |
| 2) супругѣ воинскаго врача Г. . . . .   | 150 "     |
| 3) поручику В. . . . .  | 100 "     |
| 4) штабсъ-капитану П. . . . .   | 200 "     |
| 5) семейству умершаго врача В. . . . .  | 200 "     |
| 6) на мелкія пособія . . . . .  | 18 "      |

На канцелярскія потребности израсходовано 9 руб. 55 коп.

За сими въ кассѣ Губернскаго Попечительства состоитъ 5743 руб. 62 коп.

Послѣ учрежденія Ливонскаго Губернскаго Попечительства, временныя правила о призывѣ семействъ воинскихъ чиновъ, призванныхъ на службу, Высочайше утвержденныя 25. Юля 1877 г. и примѣняемыя затѣмъ къ Ливонской губерніи по соглашенію гг. Министровъ Внутреннихъ Дѣлъ и Финансовъ, были обнародованы въ Ливонскихъ Губернскихъ Вѣдомостяхъ 6. минушаго Марта и вступили затѣмъ въ дѣйствіе также и въ Ливонской губерніи.

За сими нынѣ обязанности Ливонскаго Губернскаго Попечительства заключается въ пособіи, какъ непосредственно, такъ и чрезъ посредство мѣстныхъ попечительствъ, тѣмъ воинскимъ семействамъ и лицамъ, которые впавъ въ крайнюю нужду вслѣдствіе вліянія войны (прим. къ ст. 2 Правилъ 9. Юля 1877 г.), не принадлежать къ числу семействъ и лицъ, имѣющихъ право на пособіе отъ подлежащихъ городскихъ и сельскихъ обществъ и изъ земскихъ кассъ Ливонской и Эзелской Ландратскихъ Коллегій, на основаніи правилъ 25. Юля 1877 года.

На этомъ основаніи Губернскимъ Попечительствомъ выдано:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1) ан die Riga'sche städtische Commission zur Sammlung von Beiträgen zum Besten der Familien der Krieger . . . . . | 1000 Rbl. |
| 2) der Frau des Militärarztes G. . . . .   | 150 "     |
| 3) dem Lieutenant B. . . . .   | 100 "     |
| 4) dem Stabskapitän P. . . . .   | 200 "     |
| 5) der Familie des verstorbenen Arztes W. . . . .  | 200 "     |
| 6) an kleineren Unterstützungen . . . . .  | 18 "      |

Für die Kanzlei bedürfnisse sind 2 Rbl. 55 Kop. verausgabt worden.

In der Kasse des Gouvernements-Curatoriums sind somit 5743 Rbl. 62 Kop. vorhanden.

## Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

# Städtische Baugewerk-Schule zu Insterburg (Ostpr.)

**A. Schule für Bauhandwerker, als Maurer, Zimmerleute, Steinmetzen, Tischler etc.**

**B. Schule für Maschinen- und Mühlenbauer, Schlosser etc.**

Beginn des Unterrichts im Wintersemester 1878/79 am **4. November**, des Vorunterrichts am 7. October. Programm mit Lehrplan auf Ansuchen gratis. Meldungen werden möglichst frühzeitig erbeten.

**Für das Curatorium,**  
Korn, Oberbürgermeister.

**Der Director,**  
Lefson, Ingenieur.

# Hochgrädige Estremadura- und Ammoniak-Superphosphate etc.

aus der Stockholmer Superphosphat-Fabrik,

sowie **Englische Superphosphate**, à 12/13 % Phosphorsäure, verkauft unter Controle der Chemischen Versuchstation in Riga

**Herm. Stieda,** Marstallstrasse Nr. 24.

Sinna preefch Widssemes un Kurssemes.



**J. Redlich**

gruntigā un wiisu-wezzakā



Englitchu



magasinhā



schinnī gaddā, tā pat tā preefchlaikā teef pahrdohstas til ween tas  
ihstenoahs Steiermarkas jeb Chstreichu Kaisera semmes  
iskaptes, no ta wiisu-sihstaka takama tebrauda, taifnas un lihfas,  
garras un ihfas, — tā art tahs potent-iskaptes ar selta wahrdeem,  
no kaufeta tebrauda, kurras pee sahles til warren lippigas tā puzznasis  
pee bahrdas. Arridsan tahs garrahs Pruhshu lobbibas: un  
tahs ihfas slipras atwassu: jeb zinnu iskaptes, Stalijas semmes



iskapshu galodinas, Strahlsuntes iskapshu afminaine un binstein afmina bruzzekli jeb strihki  
un luhpsu wehra lilt la mannas iskaptes un tee Strahlsuntes iskapshu afminaine un binstein-afmina  
iskapshu bruzzekli jeb strihki, eefsch tahs leelas Moskawas israhdischanas 1863, Rihgas semmtohpibas  
israhdischana 1871 un Wihnes (Wien) wisapasaules israhdischana 1873 gaddā, ar tahm scheid blaffam  
rebsemahm gohda-sihmehm puschlotas kuwa; ta arridsan teef wehl pahrdott ohmurini un laftinas  
preefch iskapshu kappinaschanas, grahwju-schlippeles, fregu: un gohwu-fchdes, dsefshu-  
pinnekli un daudj zittadas leetas preefch mahju-waldischanas un semmes uskohpshanas.

**Сборникъ правительственныхъ распоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Юля 1876 года по 1. Юля 1877 года** Томъ IV продается въ редакціи Ливонскихъ Губернскихъ Вѣдомостей по 1 руб. 20 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämtlicher vom 1. Juli 1876 bis 1. Juli 1877 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. IV, ist in russischer Sprache à 1 Rbl. 20 Kop. pro Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouv.-Zeitung.

**Рижскій Дамскій Комитетъ** Общества по-печения о раненныхъ и больныхъ воинахъ сямъ доводитъ до свѣдѣнія публики, что отправленныя 23. Юня с. г. въ Рижскій Отдѣлъ сего Общества 400 простынь, 400 рубахъ, 400 верхнихъ наволоктъ, 300 носовыхъ платковъ, 100 паръ портянокъ, 100 тюфачковъ, 200 нижнихъ наволоктъ, 400 полотенецъ, 400 калсъвъ, 100 одѣяль, 100 халатовъ и корпіи 4 пуд. 20 фунт. въ Рижъ получены 10. сего Юля.

Das Riga'sche Damen-Comité der Gesellschaft zur Pflege kranker und verwundeter Krieger bringt hiermit zur Kenntniß des Publicums, daß die am 23. Juni a. c. an die Local-Verwaltung nach Riew abgegangenen 400 Laken, 400 Hemde, 400 Kissenüberzüge, 300 Schnupftücher, 100 Paar Fußlappen, 100 Bettfäcke, 200 Kissenfäcke, 400 Handtücher, 400 Paar Unterhosen, 100 Bettdecken, 100 Schlaf Röcke und 4 Pud 20 Pfund Charpie am 10. Juli dort richtig eingegangen sind.

## Rigaer Börsen-Bank.

Bei der Rigaer Börsen-Bank ist die Anzeige gemacht worden, daß die von der Börsenbank ausgestellten **Gulagecheine**:

Lit. II. Nr. 22000, d. d. 2. Februar 1876, groß 900 Rbl., auf den Namen Fedor Mich. Gussow lautend, (auf Verfügen des Riga'schen Waifengerichts der Wittwe Maria Andrejewna Gussow zum Eigenthum adjudicirt und cedirt),

Lit. II. Nr. 29585, d. d. 21. April 1877, groß 875 Rbl., auf den Namen Pastor G. Löfsewig lautend,

Lit. I. Nr. 2307, d. d. 14. Januar 1878, groß 250 Rbl. auf den Namen Janne Grigor lautend,

abhanden gekommen und werden hiermit von der Rigaer Börsen-Bank nach Vorschrift der Anmerkung zu § 38 des Allerhöchst bestätigten Statuts Alle, die an beregte Scheine irgend welche rechtliche Ansprüche zu machen gesonnen sind, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato bei der Rigaer Börsenbank zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den obengenannten Personen neue Scheine ausgestellt, die alten aber für ungültig werden erklärt werden.

Riga, den 18. Juli 1878. Nr. 71.

Das Directorium.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Riga'schen Passbureau abzuliefern.

Das Passbureaubillet des zum Bürgerroßad der Stadt Rellisch verzeichneten Iwan Kondratjew Matinof, d. d. 26. Juli 1877, gültig bis zum 5. Juli 1878.

Das Passbureaubillet des Disnischen Bauers Anton Semenuw Musch d. d. 27. Mai 1878, Nr. 2820, gültig bis zum 30. October 1878.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittlung von Personen, Capitallen und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitung 1) Nr. 43 von Astrachan, Nr. 26 von Tobolsk, Nr. 27 von Suwalk, Nr. 48 von Archangel, Nr. 47 von Wjatka, Nr. 39 von Irkutsk, Nr. 27 von Petrowsk, Nr. 46 von Wolhynien, Nr. 32 von Iwer, Nr. 58 von Kiew, Nr. 27 von Wladimir, Nr. 50 von Kaluga, Nr. 29 von Nowgorod; 2) besondere Ausmittlungs-Artikel von der Wilnaschen, Witebskischen, Wjatkaschen und Polstawaschen Gouvernements-Regierung.